

# Die Kirche hatte ihr

Mit einem Kreuzweg in Bad Eisenkappel fand die Kontaktwoche des Dekanates Eberndorf am Sonntag ihren stimmigen Abschluss.

MICHAELA PRAPROTNIG

**W**ahrlich viel zu tun hatte Bischof **Alois Schwarz** vergangene Woche im Dekanat Eberndorf. Anlässlich der Kontaktwoche besuchte der Bischof zahlreiche Betriebe, Kindergärten und Schulen im Bezirk, er diskutierte mit namhaften Sportlern, hatte ein offenes Ohr für die Sorgen der Gläubigen und freilich auch für die vielen Lieder, die ihm zu Ehren gesungen wurden.

Auch den Rotkreuz-Mitarbeitern aus dem Bezirk Völkermarkt stattete das Kärntner Kirchenoberhaupt einen Besuch ab. Dabei wurden viele Gemeinsamkeiten entdeckt, denn auch Schwarz war vor Jahren selbst ehrenamtlicher Rotkreuz-Helfer.

Ihren großen Abschluss fand die Kontaktwoche am Sonntag in



**Bischof Schwarz traf sich mit den Rotkreuz-Mitarbeitern des Bezirkes. Schwarz war selbst einmal ehrenamtlicher Rotkreuz-Helfer**

Bad Eisenkappel im Rahmen eines Kreuzweges mit allen Pfarren des Dekanates sowie den Nachbarpfarren aus Slowenien.

## **Birkenkreuz an der Spitze**

Ein Birkenkreuz wurde von den Pfarrgemeinderäten in Bad Eisenkappel vorangetragen, knapp 500 Menschen folgten bei prachtvoller Sonntagswetter dem Kreuzweg, darunter Eisenkappels Pfarrer **Leopold Zunder**, der

Sittersdorfer Pfarrer **Martin Horvat**, Kühnsdorfs Pfarrer **Johann Skuk**, der Globasnitzer Pfarrer **Peter Sticker**, **Friedrich Isop**, Pfarrer in St. Kanzian, sowie zahlreiche weitere Geistliche aus dem Dekanat Eberndorf.

Musikalisch begleitet wurde der Kreuzweg von einem Chor aus dem slowenischen Jezersko, für Pfarrer Leopold Zunder eine schöne Möglichkeit „unsere Nachbarn einzuladen“.